

Matthias Bödes Drahtseil-Akt

Rund fünf Megabit pro Sekunde mit mindestens drei Megahertz zu übertragen ist die Aufgabe von Digitalleitern. Keine leichte, bedenkt man die Unterschiede zwischen den zehn Koax-Kabeln, die HIFI VISION getestet hat.

Ganz klar, Digital-Kabel sind wichtig. Das haben unsere Hörtests und Erfahrungen der Leser eindeutig ergeben. Unsere beste Verbindung ist das Aktiv-Kabel von Michael Swoboda (Test in 3/1994). Doch das kostet 850 Mark. HIFI VISION fahndete mit Hilfe der Laufwerk/Wandler-Kombi Denon DP-S1/DA-S1 nach günstigen Alternativen – und wurde fündig.

1. Audio Alchemys Data Stream Transceiver DST ist ebenfalls aktiv. Die Fehler des Kabels sollen so korrigiert werden. Der DST findet an allen gängigen Digital-Aus- und -Eingängen – auch Lichtleiter – Anschluß. Im Hörraum setzte er sich mit sehr druckvollen Bässen und kräftigen Klangfarben in Szene. Im Vergleich schloß es dicht zum Swoboda-Kabel auf, erreichte allenfalls nicht ganz dessen Übersichtlichkeit.

2. Fünf Abschirmungen, zwei Mäntel und ein Dielektrikum wickelt Clearaudio beim Silver-Line-Cable um den Innenleiter aus Silber. Für besten Kontakt sorgen Büschelstecker. Das Silberkabel hat eine deutliche Vorliebe für den Mittenbereich. Stimmen traten deutlich, fast unnatürlich hervor. Dabei sind Auflösung, Räumlichkeit und Impulsivität erstklassig. Aufgrund der Verfärbung hinterläßt das Clearaudio aber einen etwas zwiespältigen Eindruck.

3. Ein Kabel für alles will Groneberg HiFi-Technik mit dem Quattro Reference anbieten. Als Datenleiter schlägt sich der blaue Leiter sehr beachtlich. In Sachen Homogenität, Auflösung und Dynamik

AUDIO ALCHEMY DATA STREAM TRANSCEIVER

Kräftige, konturierte Bässe und ein farbstarkes Klangbild – eine kostspielige, aber lohnende Investition.

Preis: um 600 Mark
Bewertung: sehr gut



1

CLEARAUDIO SILVER-LINE-CABLE

Sehr feine Auflösung und sehr gute Fein- wie Grobdynamik, doch leichte Bevorzugung der Mitten.

Preis: um 560 Mark (1 Meter)
Bewertung: gut



2

GRONEBERG QUATTRO REFERENCE

In praktisch allen Belangen sehr guter Klang. Allenfalls im Baßbereich etwas zu schlank. Günstiger Preis.

Preis: um 185 Mark (1 Meter)
Bewertung: gut – sehr gut

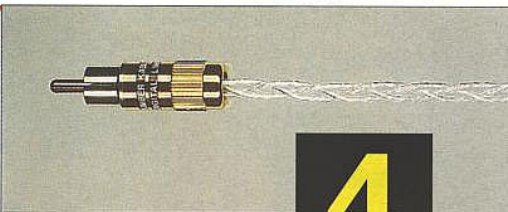


3

KIMBER AGDL

Ausgesprochen druckvoller, straffer Baß, im Mittel- und Hochtonbereich etwas hell.

Preis: um 475 Mark (1 Meter)
Bewertung: gut

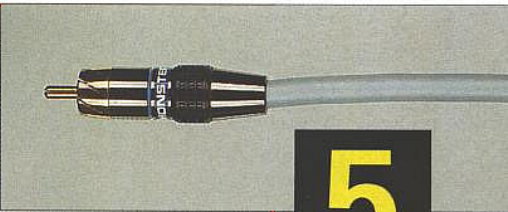


4

MONSTER CABLE INTERLINK 100

Ansprechende Lebendigkeit und Dynamik, Räumlichkeit etwas vordergründig, trotzdem ein Preishammer.

Preis: um 130 Mark (1 Meter)
Bewertung: gut



5

braucht er kaum einen Vergleich zu scheuen. Spitzenkabel punkten im unteren Baßbereich mit noch differenzierterer, druckvollere Wiedergabe. Somit ist das Quattro Reference ein echter Tip und sehr günstig.

4. Reines Silber setzt Kimber Kable für den Datentransport in seinem AGDL ein.

Daß es in Bezug auf den Swoboda-Draht etwas heller, teilweise auch rauher klingt, liest sich wie die Untermauerung eines alten Vorurteils gegen Silberleiter, ist aber so. Zisch-Laute werden durch das AGDL etwas betont. Nicht allein deshalb ist das große Klangbild überaus spritzig und le-